

## Ziele für die Arbeit finden

Am Ende vom Eingangs-Verfahren reden wir darüber:

- Das hat mir gut gefallen
- Das wünsche ich mir.



Dann überlegen wir gemeinsam:  
**Welche Arbeit passt zu Ihnen?**  
**Wie können Sie das lernen?**

Es gibt mehrere Möglichkeiten:

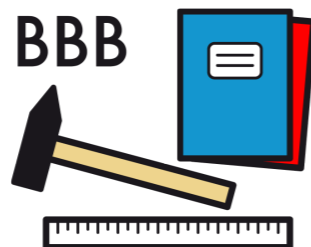
- Sie machen bei uns im Berufs-Bildungs-Bereich weiter. Hier lernen Sie alles für die Arbeit.
- Sie wollen in einer anderen Firma arbeiten. Dann helfen wir Ihnen dabei.

## So geht es nach dem Eingangs-Verfahren weiter

Im Berufs-Bildungs-Bereich lernen Sie alles für Ihre Arbeit. Die Lern-Zeit ist 2 Jahre lang.

Sie lernen bei uns in den Praunheimer Werkstätten und in der Berufs-Schule.

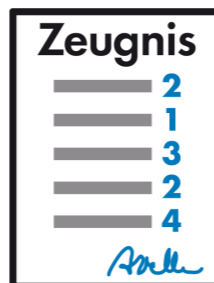
Wir begleiten Sie beim Lernen und Üben in dieser Zeit.



Am Ende von der Lern-Zeit bekommen Sie ein Papier. Dieses Papier heißt:

**Teilnahme-Bescheinigung.**

Mit diesem Papier können Sie sich für Jobs bewerben.



## Kontakt zu unseren Pädagogischen Leitungen

### Werkstatt Praunheim

Christa-Maar-Straße 2  
60488 Frankfurt am Main

### Esther Feid

Telefon: 069 / 95 80 26 220  
E-Mail: [esther.feid@pw-ffm.de](mailto:esther.feid@pw-ffm.de)

### Werkstatt Fechenheim

Wächtersbacher Straße 91  
60386 Frankfurt am Main

### Andrea Penkhues

Telefon: 069 / 94 21 80 26  
E-Mail: [andrea.penkhues@pw-ffm.de](mailto:andrea.penkhues@pw-ffm.de)

### Werkstatt Höchst

Höchster Bahnstraße 2  
65929 Frankfurt am Main

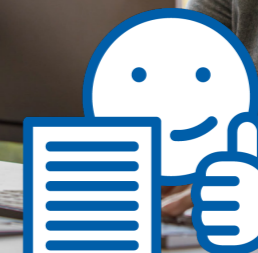
### Andreas Unkelbach

Telefon: 069 / 33 00 82 – 51  
E-Mail: [andreas.unkelbach@pw-ffm.de](mailto:andreas.unkelbach@pw-ffm.de)



Hier gibt es noch mehr Infos über die Praunheimer Werkstätten:  
[www.pw-ffm.de](http://www.pw-ffm.de)

September 2024 · Fotos: stock.adobe.com, pw°, Dominik Buschardt, METACOM Symbole © Annette Kitzinger



## ...und nach der Schule?

Wir finden Antworten auf Ihre Fragen. Im Eingangs-Verfahren der pw° lernen Sie verschiedene Arbeiten kennen. Sie finden heraus:

- Das macht mir Spaß.
- Das will ich arbeiten.

**pw**

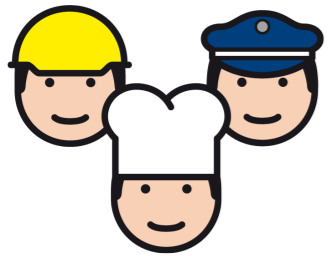
Teilhabe gestalten.  
Praunheimer Werkstätten gemeinnützige GmbH

## Eingangs-Verfahren: Zeit zum Ausprobieren.

Das Eingangs-Verfahren dauert meistens zwischen 1 Monat und 3 Monaten.

In dieser Zeit lernen Sie verschiedene Arbeiten kennen. Und Sie können **Praktika** machen:

- Entweder in den Praunheimer Werkstätten. Oder:
- In einer Firma auf dem Arbeitsmarkt.



**Praktika** heißt:

Sie probieren verschiedene Arbeiten aus. Dann wissen Sie:

- Diese Arbeit macht mir Spaß.
- Das kann ich gut.

## Praktikum: Üben für den Job.

Bei einem Praktikum lernen Sie viel Neues. Und Sie können selbst mithelfen.

Ein Praktikum dauert oft mehrere Wochen. Danach wissen Sie:

- So arbeiten die Menschen in dem Arbeitsbereich bei den Praunheimer Werkstätten. Oder in einer Firma.
- Diese Arbeit macht mir Spaß.

Oder:

- Diese Arbeit macht mir keinen Spaß. Ich will lieber etwas anderes versuchen.

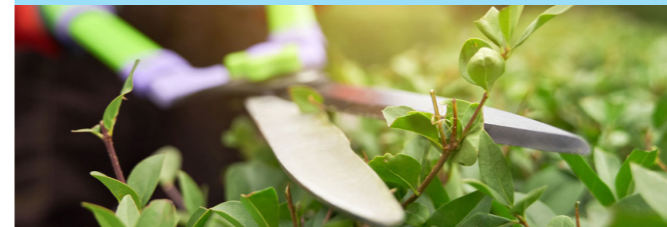


## Arbeiten in den Praunheimer Werkstätten

### Büro



### Garten-Bau und Landschafts-Bau



### Hauswirtschaft: Küche, Waschen, Essen ausgeben, Geschirr spülen.



### Lager: Waren und Material lagern, ordnen, sortieren und zählen.



### Schreinerei



### Montage: Möbel zusammenbauen.



### Fertigung: Arbeit an Maschinen, Werkzeuge benutzen, Waren herstellen.



### Arbeit mit Menschen. Zum Beispiel in Tages-Förder-Stätten oder Kindergärten.

